

## **Gespräche zu IC und 9-Euro-Ticket**

### **BAHN - Auch Bremen-Norddeich betroffen**

Burkhard Fraune

BERLIN/NORDDEICH. Wenige Tage vor dem Start des 9-Euro-Tickets sind noch nicht sämtliche Fragen zum Geltungsbereich geklärt. So gilt die Aktionsfahrkarte nicht auf einigen Intercity-Abschnitten, auf denen Fahrgäste mit anderen Nahverkehrsfahrkarten zusteigen dürfen, wie die Bahn am Freitag verdeutlichte. Dazu gehört, wie berichtet, auch die Verbindung Bremen-Norddeich Mole.

Diese Fernverkehrszüge werden in der Reiseauskunft neben der IC- mit einer Regionalzug-Kennzeichnung ausgewiesen. Dabei stehe der Hinweis „9-EUR-Ticket nicht gültig“, sagte ein Sprecher. Nach Angaben der Bahn laufen zu dem Thema regional noch Gespräche.

Die Bahn nannte am Freitag sieben entsprechende Intercity-Verbindungen: neben Bremen-Norddeich Mole auch noch Elsterwerda-Berlin, Berlin-Prenzlau, Potsdam-Berlin-Cottbus, Dillenburg-Letmathe, Erfurt-Gera und Stuttgart-Konstanz. Für sie gibt es Vereinbarungen mit den Ländern, dass Fahrgäste mit Nahverkehrsfahrkarte diese IC nutzen dürfen; die Länder leisten dafür eine Kompensation an die Bahn.

Für die „Gäubahn“ von Stuttgart zum Bodensee haben sich das Land Baden-Württemberg und die Bahn darauf verständigt, dass in den Zügen auf diesem IC-Abschnitt auch das 9-Euro-Ticket akzeptiert wird. „Mit anderen Ländern laufen die Gespräche noch“, teilte die Bahn mit.

Mit dem Aktionsticket können Fahrgäste von Mittwoch an für einen Monat bundesweit den Nahverkehr nutzen. Die Aktion läuft bis August.